

Jahrgang 1831.

Bekanntmachung.

Da die von Seiten des unterzeichneten Vereins bisher den reisenden Handwerksburschen bewilligte Aussteuer den gewünschten Erfolg nicht gehabt, insbesondere da mehre hiesige löbliche Innungen das von ihnen früherhin gereichte Zehrgeld aus obigem Grunde verringert haben, so wird Seiten des Vereins mit Ende dieses Jahres jene Unterstützung aufhören und die Aussteuer der Handwerksburschen fernerhin lediglich den betreffenden Innungen überlassen bleiben, was zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht wird.

Rochlitz, den 31. Decbr. 1830.

Der Armen-Unterstützungs-Verein.

Empfehlung.

Arnauds berühmtes und vortreffliches Elixir gegen Zahnschmerzen erhielt ich in Commission, in Gläsern zu 2, 4 bis 16 Groschen, und kann dasselbe einem geehrten Publico als sehr heilsam empfehlen. Dieses Elixir erhält nicht nur die Zähne gesund und glänzend weiß, sondern stillt auch in wenig Minuten die heftigsten Zahnschmerzen, wie dieses die gedruckte Gebrauchsanweisung ausführlich besagt.

Rochlitz, den 15. Januar 1831.

Ferdinand Schilde.

Bekanntmachung.

Die von dem Spritzen- und Schlauchfabrikant, Herrn Langer zu Döbeln, für hiesige Stadt jüngst gefertigte große Feuerspritze hat nicht nur dem abgeschlossenen Accorde ganz entsprochen, sondern auch sich bei den später angestellten Proben so bewährt, daß Herr Langer in dieser Hinsicht, sowie überhaupt, wegen seiner bewiesenen Billigkeit und Pünktlichkeit, recht sehr empfohlen zu werden verdient, weshalb wir uns verpflichtet fühlen, solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Rochlitz, am 11. Januar 1831.

Der Rath und die Communalrepräsentanten daselbst.

Mit verschiedenen guten Sorten fremden Weinen empfiehlt sich zum kommenden Jahrmarkt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum

Teetzmann, Rathskellerwirt in Rochlitz.

(Nr. 4.)

Bekanntmachung.

Hiermit gebe ich mir die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich ein wohl assortirtes Lager von Graupen nach holländischer Fabrication, commissionsweise zum Verkauf übernommen habe, die ich zu den möglich billigsten Preisen empfehle, und bloß nur noch hinzuzufügen mir erlaube, daß die Qualität den Wünschen der geehrten Abnehmer gewiß entsprechend seyn wird.

Stadtbrauhaus Rochlitz am 29sten Januar 1831.

C. F. Müller.

Mittheilung und Ansprache an die löbliche Bürgerschaft zu Rochlitz und an andere wohlgesinnte Einwohner dieser Stadt.

Einem der ältesten Bürger unserer Stadt, Meister Johann Gottfried Göbel, Zeug- und Leinweber alhier, einem redlichen